pedocs
Open Access Erziehungswissenschaften

DIPF

Westphal, Feodora

Die Praxis des Sachlernens an Primarschulen in Frankreich

Hoya, Fabian [Hrsg.]; Frick, Eva [Hrsg.]; Pichler, Silvia [Hrsg.]; Frey, Anne [Hrsg.]: Bildung ohne Grenzen denken. Visionen der Grundschulbildung im europäischen Raum. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 74-79. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 30)

Quellenangabe/ Reference:
Westphal, Feodora: Die Praxis des Sachlernens an Primarschulen in Frankreich - In: Hoya, Fabian [Hrsg.]; Frick, Eva [Hrsg.]; Pichler, Silvia [Hrsg.]; Frey, Anne [Hrsg.]: Bildung ohne Grenzen denken. Visionen der Grundschulbildung im europäischen Raum. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 74-79 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-362468 - DOI: 10.25656/01:36246; 10.35468/6250-08

https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-362468
https://doi.org/10.25656/01:36246

in Kooperation mit / in cooperation with:

k linkhardt

http://www.klinkhardt.de

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, solange Sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und das Werk bzw. diesen Inhalt nicht bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise verändern.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-License: http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to alter or transform this work or its contents at all.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Feodora Westphal

Die Praxis des Sachlernens an Primarschulen in Frankreich

Abstract

An deutschen Grundschulen findet Sachlernen vorrangig im Sachunterricht statt. Wie Sachlernen in anderen (europäischen) Ländern umgesetzt wird, ist bislang wenig erforscht. Dabei stellt insbesondere die Unterrichtspraxis sachlernbezogener Unterrichtsfächer ein Forschungsdesiderat dar. Exemplarisch für die Erforschung des Sachlernens außerhalb Deutschlands wird im Rahmen des Forschungsprojekts untersucht, wie Unterricht in den sachlernbezogenen Unterrichtsfächern der ersten drei Schuljahre an französischen Primarschulen gestaltet wird. Hierzu wurden in den beiden Unterrichtsfächern *Questionner le monde* (dt.: Die Welt hinterfragen) und *Enseignement moral et civique* (dt.: Moralische und staatsbürgerliche Bildung) an französischen Primarschulen Unterrichtsbeobachtungen durchgeführt, die durch leitfadengestützte Interviews mit den beobachteten Lehrkräften sowie kurze Fragebögen ergänzt wurden.

Keywords: Primarschulen in Frankreich, Sachlernen, Unterrichtspraxis

1 Sachlernen

Die Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) definiert fünf inhaltsbezogene Perspektiven des Sachunterrichts: die sozialwissenschaftliche, die naturwissenschaftliche, die geografische, die historische und die technische Perspektive (2013). Diese werden ergänzt durch vier sogenannte perspektivenvernetzende Themenbereiche: Mobilität, Nachhaltige Entwicklung, Gesundheit und Gesundheitsprophylaxe sowie Medien (GDSU, 2013). Weiterhin prägen das Prinzip der Vielperspektivität sowie die Wechselbeziehung von Kind und Sache den deutschen Sachunterricht (Köhnlein, 2012). Dieser gilt als „eines der Kernfächer der Grundschule" (Köhnlein, 2024, S. 595) und stellt einen festen Bestandteil der Grundschulbildung dar (KMK, 2024).

Der Sachunterricht soll die Schüler*innen dabei unterstützen, sich in ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt zu orientieren (GDSU, 2013) und umfasst „deutbare Phänomene, Gegebenheiten, Entwicklungen und Beziehungen" (Götz et al., 2022, S. 20). Ziel des Sachlernens besteht darin, Schüler*innen „zu einem beginnenden Verstehen ihrer Lebenswelt zu führen sowie tragfähige Grundlagen zu schaffen für eine verantwortliche Teilhabe an der Kultur"

doi.org/10.35468/6250-08

(Köhnlein, 2024, S. 596). Es trägt somit zu grundlegender Bildung bei (Vogt & Einsiedler, 2024).

2 Sachlernen in französischen Primarschulen im Rahmen des *cycle 2*

Die schulische Bildung in Frankreich ist in sogenannte Zyklen (fr.: *cycle*) gegliedert, die jeweils drei Schuljahre umfassen. Seit 2019 beginnt die Schulpflicht im Alter von drei Jahren (Europäische Kommission, 2025), sodass die Schüler*innen in der Elementarschule, genannt *école maternelle*, den ersten Zyklus durchlaufen. Der daran anschließende *cycle 2* umfasst die ersten drei der insgesamt fünf Schuljahre der französischen Primarschule, der *école élémentaire*. Die letzten beiden Schuljahre der Primarschule sowie das erste Schuljahr der weiterführenden Schule, des *collège*, bilden den *cycle 3* (vgl. Tab. 1).

Tab. 1: Darstellung der ersten drei Zyklen des französischen Schulsystems

Schule	Zyklus	Schuljahr und Klassenstufe	Alter der Schüler*innen
école maternelle	*cycle 1*	1. *petite section* (*PS*)	3-4 Jahre
		2. *moyenne section* (*MS*)	4-5 Jahre
		3. *grande section (GS)*	5-6 Jahre
école élémentaire	*cycle 2*	4. *cours préparatoire* (*CP*)	6-7 Jahre
		5. *cours élémentaire première année* (*CE1*)	7-8 Jahre
		6. *cours élémentaire deuxième année* (*CE2*)	8-9 Jahre
	cycle 3	7. *cours moyen première année* (*CM1*)	9-10 Jahre
		8. *cours moyen deuxième année* (*CM2*)	10-11 Jahre
collège		9. *la sixième*	11-12 Jahre

Eine Besonderheit des französischen Bildungssystems besteht in der zentralen Steuerung, sodass die Lehrpläne, die jeweils für einen Zyklus gelten, für alle Schüler*innen in Frankreich verbindlich sind (Europäische Kommission, 2025). Weiterhin sind alle französischen Schulen Ganztagsschulen (Hörner & Many, 2017). In der Primarschule werden die Schüler*innen dabei im Umfang von 24 Wochenstunden unterrichtet (Ministère de l'Éducation nationale, 2025). An vielen französischen Primarschulen gibt es zudem Klassen, die jahrgangsübergreifend unterrichtet werden. So gab es beispielsweise 2021 an 39,9 % aller Primarschulen jahrgangsübergreifende Klassen, die sich in der Regel aus Schüler*innen aus zwei aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen (Dauphant, 2023).

doi.org/10.35468/6250-08

Sachlernen findet an französischen Primarschulen innerhalb des *cycle 2* im Rahmen der beiden Unterrichtsfächer *Questionner le monde* (*QLM*) (dt.: Die Welt hinterfragen) und *Enseignement moral et civique* (*EMC*) (dt.: Moralische und staatsbürgerliche Bildung) statt. Das Unterrichtsfach *QLM* wird im Umfang von 1,5 Unterrichtstunden pro Woche unterrichtet, *EMC* findet im zweiten Zyklus im Umfang von einer Wochenunterrichtsstunde statt (Ministère de l'Éducation nationale, 2025).
Inhaltlich lässt sich das Fach *QLM* schwerpunktmäßig der naturwissenschaftlichen, der geografischen, der historischen und der technischen Perspektive zuordnen; sozialwissenschaftliche Inhalte sind vorrangig Bestandteil des Unterrichtsfaches *EMC* (Ministère de l'Éducation nationale de la Jeunesse et des Sports, 2020). Dies wird auch im Lehrplan des *cycle 2* erkennbar: *QLM* wird in die beiden Themenbereiche *Questionner le monde du vivant, de la matière et des objets* (dt.: Die Welt des Lebendigen, der Materie und der Objekte hinterfragen) und *Questionner l'espace et le temps* (dt.: Den Raum und die Zeit hinterfragen) unterteilt (Ministère de l'Éducation nationale de la Jeunesse et des Sports, 2020). Im Rahmen von *EMC* werden die Themen *Respecter autrui* (dt.: Andere respektieren), *Acquérir et partager les valeurs de la République* (dt.: Die Werte der Republik aneignen und weitergeben) und *Construire une culture civique* (dt.: Eine staatsbürgerliche Kultur aufbauen) zum Unterrichtsgegenstand (Ministère de l'Éducation nationale de la Jeunesse et des Sports, 2020).

3 Aktueller Forschungsstand und Herleitung der Forschungsfrage

Bereits vor über 20 Jahren stellte Engelhardt die Frage „Was wissen wir vom Sachunterricht in Europa?" (2004, S. 2). Auch in den letzten Jahren gab es Forderungen nach mehr internationaler Forschung im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts (Blaseio, 2025; Kaiser, 2023). Denn obwohl Sachlernen in allen europäischen Ländern stattfindet, gibt es bislang kaum internationale Studien über das Sachlernen (Blaseio, 2022). Nur über einzelne Länder, wie beispielsweise England, Japan, die USA und Australien, gibt es Darstellungen sachlernbezogener Unterrichtsfächer (Kahlert et al., 2022). Über Sachlernen in Frankreich ist lediglich der Beitrag „Sachunterricht in Frankreich" von Vogt (2022) vorhanden. Die genannten Darstellungen geben auf theoretischer Ebene einen Überblick über Fächerstrukturen, -inhalte und/oder -konzeptionen des Sachlernens. Empirische Untersuchungen über die tatsächliche Unterrichtspraxis des Sachlernens außerhalb Deutschlands stellen jedoch ein Desiderat dar. So fordert auch Kaiser (2023) zu mehr Forschung im Bereich der sachunterrichtlichen Unterrichtspraxis auf.
Infolgedessen soll anhand des Forschungsvorhabens ein erster Zugang zur Unterrichtspraxis des Sachlernens an Primarschulen in Frankreich geschaffen werden. Untersucht wird dabei, wie sachlernbezogener Unterricht an französischen Primarschulen in den beiden Unterrichtsfächern *Questionner le monde* und *Enseignement moral et civique* des *cycle 2* umgesetzt wird.

doi.org/10.35468/6250-08

4 Anlage der Untersuchung

Im Rahmen des Forschungsprojekts finden qualitative Forschungsmethoden Anwendung (Flick, 2021). Im Zeitraum von April bis Juni 2024 wurden in den beiden sachlernbezogenen Unterrichtsfächern *QLM* und *EMC* des zweiten Zyklus an fünf öffentlichen Primarschulen in vier unterschiedlichen Städten bzw. Gemeinden und in acht unterschiedlichen Klassen insgesamt 33 nicht-teilnehmende Unterrichtsbeobachtungen (Thierbach & Petschnick, 2022) durchgeführt und protokolliert. Dabei wurden bezogen auf die Primarschule in einer ersten Klassenstufe (*CP*), zwei zweiten Klassenstufen (*CE1*) und zwei dritten Klassenstufen (*CE2*) sowie in drei jahrgangsübergreifenden Klassen Beobachtungen durchgeführt. Zwei der jahrgangsübergreifenden Klassen setzten sich aus Schüler*innen der *CP* und *CE1*, die dritte Klasse aus Schüler*innen der *CE2* und *CM1* zusammen. Im Anschluss an die jeweiligen Beobachtungen wurden alle sieben beobachteten Lehrkräfte in Form von leitfadengestützten, halbstrukturierten Einzelinterviews (Misoch, 2019) zu den beiden Unterrichtsfächern und ihrer Unterrichtspraxis befragt. Die Interviews wurden aufgezeichnet und anschließend transkribiert. Ergänzend wurde ein Kurzfragebogen (Helfferich, 2022), der u. a. der Erfassung von biografischen Daten und Berufserfahrungen der Lehrkräfte diente, eingesetzt.

Im Fokus der Unterrichtsbeobachtungen standen insbesondere Unterrichtsmethoden und -inhalte sowie Bezüge zu weiteren Unterrichtsfächern und Aspekte der Klassenführung. Diese waren ebenso Bestandteil des Interviewleitfadens, zusätzlich dazu wurden didaktisch-pädagogische Orientierungen der Lehrkräfte, Unterrichtsziele, Planungsaspekte und Besuche außerschulischer Lernorte erhoben.

Die erhobenen Daten werden im Rahmen der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz und Rädiker (2024) mithilfe eines systematischen Kategoriensystems ausgewertet. Im Sinne einer deduktiv-induktiven Wechselbeziehung (Witzel, 2000) bei der Kategorienbildung werden anhand der Beobachtungsschwerpunkte, des Interviewleitfadens und literaturbasiert zunächst deduktive Kategorien gebildet. Anschließend wird das Kategoriensystem durch induktive (Sub-)Kategorien, die aus den Erhebungsdaten abgeleitet werden, vervollständigt (Kuckartz & Rädiker, 2024).

5 Ergebnistendenzen

Zum derzeitigen Stand der Auswertung erweisen sich einige zentrale (Sub-)Kategorien als relevant für die Analyse der sachlernbezogenen Unterrichtspraxis, die im weiteren Verlauf noch ergänzt und differenziert werden: Neben den Kategorien der Unterrichtsinhalte (GDSU, 2013), -ziele und -methoden (Meyer, 2024) wurden die Kategorien der didaktisch-pädagogischen Orientierung und des Verständnisses der beiden sachlernbezogenen Unterrichtfächer herausgearbeitet. Weiterhin stellten sich die Kategorien der Unterrichtsplanung und außerschulischer Lernorte als bedeutsam heraus. Ergänzt werden diese durch die Kategorie der fächerübergreifenden Bezüge, die sich durch die jeweiligen Bezüge zwischen den beiden

doi.org/10.35468/6250-08

Unterrichtsfächern *EMC* und *QLM* und zu weiteren Unterrichtsfächern (u. a. Französisch, Mathematik, Deutsch) in entsprechende Subkategorien spezifiziert. Als zentral stellte sich zudem die Kategorie des Klassenmanagements, die wiederum in Subkategorien wie z. B. Klassenrituale, Lob, Ermahnungen und Sanktionen ausdifferenziert wurde, heraus. Auch die Kategorien der allgemeindidaktischen Prinzipien sowie der didaktischen Prinzipien des Sachunterrichts sind relevant.

6 Ausblick

Ziel des Forschungsprojekts ist es, Aussagen über das an französischen Primarschulen während der ersten drei Schuljahre stattfindende Sachlernen zu treffen und dadurch einen Beitrag zur Diskussion über sachlernbezogene Unterrichtsfächer und deren Unterrichtspraxis in Europa zu leisten. Die Erweiterung des Blickwinkels auf die Unterrichtspraxis des Sachlernens außerhalb Deutschlands eröffnet neue Perspektiven und liefert zugleich Impulse, Innovationen sowie Potenziale für die Weiterentwicklung des Sachunterrichts und darüber hinaus des Sachlernens in anderen (europäischen) Ländern.

Literatur

Blaseio, B. (2022). Sachunterricht in Europa – Ein Überblick. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl., S. 288–297). Klinkhardt. https://doi.org/qtrk

Blaseio, B. (2025). Sachunterricht international – Eine Dokumentation zum Stand der Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik. In C. Schomaker, M. Peschel & T. Goll (Hrsg.), *Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit* (S. 85–93). Klinkhardt. https://doi.org/qtrn

Dauphant, F. (2023). *Un recours très répandu aux classes à niveaux multiples dans les écoles*. https://doi.org/qtrp

Engelhardt, W. (2004). Diskurskritische Momenteindrücke. *widerstreit sachunterricht*(2). https://doi.org/qtrq

Europäische Kommission (2025). *France: Overview*. Eurydice. https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/eurypedia/france/overview

Flick, U. (2021). *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung* (10. Aufl.). Rowohlt.

GDSU – Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.). (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht* (vollst. überarb. u. erw. Ausg.). Klinkhardt.

Götz, M., Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Hartinger, A., Miller, S., Wittkowske, S. & Reeken, D. v. (2022). Didaktik des Sachunterrichts als bildungswissenschaftliche Disziplin. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl., S. 15–33). Klinkhardt. https://doi.org/qtrk

Helfferich, C. (2022). Leitfaden- und Experteninterviews. In N. Baur & J. Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (3., vollst. überarb. u. erw. Aufl., S. 875–891). Springer VS. https://doi.org/nv34

Hörner, W. & Many, G. (2017). Frankreich. In H. Döbert, W. Hörner, B. Kopp & L. R. Reuter (Hrsg.), *Die Bildungssysteme Europas* (4. vollst. überarb. u. erw. Aufl., S. 231–257). Schneider Verlag Hohengehren.

doi.org/10.35468/6250-08

Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Götz, M., Hartinger, A., Miller, S. & Wittkowske, S. (Hrsg.). (2022). *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl.). Klinkhardt. https://doi.org/qtrk

Kaiser, A. (2023). *30 Jahre GDSU – Erfolge und Probleme eines sehr heterogenen Verbandes*. https://gdsu.de/sites/default/files/Festakt/Astrid_Kaiser_30_Jahre_GDSU.pdf

Köhnlein, W. (2012). *Sachunterricht und Bildung*. Klinkhardt.

Köhnlein, W. (2024). Aufgaben und Ziele des Sachunterrichts. In M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert, S. Miller & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (5., vollst. überarb. u. erw. Aufl., S. 595–605). Klinkhardt. https://doi.org/qtrr

KMK – Kultusministerkonferenz (2024). *Vereinbarung zur Arbeit in der Grundschule*. https://kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_03_15-Vereinbarung-Grundschule.pdf

Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2024). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Umsetzung mit Software und künstlicher Intelligenz* (6., überarb. u. erw. Aufl.). Beltz Juventa.

Meyer, H. (2024). *Was ist guter Unterricht?* (16., kompl. überarb. Neuaufl.). Cornelsen.

Ministère de l'Éducation nationale (2025). *L'école élémentaire*. eduscol. https://eduscol.education.fr/612/l-ecole-elementaire

Ministère de l'Éducation nationale de la Jeunesse et des Sports (2020). *Programme d'enseignement du cycle des apprentissages fondamentaux (cycle 2)*. https://cache.media.education.gouv.fr/file/31/88/5/ensel714_annexe1_1312885.pdf

Misoch, S. (2019). *Qualitative Interviews* (2., erw. u. aktual. Aufl.). De Gruyter Oldenbourg. https://doi.org/n752

Thierbach, C. & Petschnick, G. (2022). Beobachtung. In N. Baur & J. Blasius (Hrsg.), *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung* (3., vollst. überarb. u. erw. Aufl., S. 1563–1579). Springer VS. https://doi.org/qtrh

Vogt, M. (2022). Sachunterricht in Frankreich. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl., S. 303–308). Klinkhardt. https://doi.org/qtrk

Vogt, M. & Einsiedler, W. (2024). Grundlegende Bildung. In M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert, S. Miller & U. Sandfuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (5., vollst. überarb. u. erw. Aufl., S. 265–274). Klinkhardt. https://doi.org/qtrr

Witzel, A. (2000). Das problemzentrierte Interview. *Forum Qualitative Sozialforschung*, *1*(1). https://doi.org/cmz4

Autorin

Westphal, Feodora
Universität Hildesheim, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Didaktik des Sachunterrichts, International vergleichende Unterrichtsforschung, Historisches Lernen
feodora.westphal@uni-hildesheim.de